

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Medizinproduktes beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsanweisung

ipalat® Hydro Med akut Lutschpastillen enthalten: Gummi arabicum, Hydroxyethylcellulose, Natriumhyaluronat, Carrageen.

Weitere Bestandteile:

Maltit, Wasser, Aroma (Honigaroma), Primelwurzel-extrakt, Bitterfenchelöl, Sternanisöl, Sucralose, Mittelkettige Triglyceride, Bienenwachs weiß.

1 Lutschpastille enthält 0,07 Proteineinheiten (BE).

ipalat® Hydro Med akut Lutschpastillen sind laktosefrei und glutenfrei.

Inhalt: 32 Lutschpastillen

Anwendung:

ipalat® Hydro Med akut Lutschpastillen dienen der Linderung von

- schmerzhaften Symptomen bei Entzündungen im Mund- und Rachenraum, wie z.B. Schwellungen, Rötungen, Halsschmerzen, Schluckbeschwerden,
- Heiserkeit,
- Hustenreiz,
- Mundtrockenheit

und dem Schutz der Mund- und Rachenschleimhaut vor weiteren reizenden Einflüssen.

Wirkungsprinzip:

ipalat® Hydro Med akut Lutschpastillen enthalten als Wirkstoffe Gummi arabicum, Hydroxyethylcellulose, Hyaluronsäure und Carrageen. Durch langsames Lutschen oder leichtes Kauen von ipalat® Hydro Med akut wird der Speichelfluss intensiv angeregt. Die in der Pastille enthaltenen Wirkstoffe binden Feuchtigkeit und verändern die Fließeigenschaften des Speichels. Der so entstandene gelartige Komplex legt sich wie ein Schutzfilm auf die Schleimhäute in der Mundhöhle und im Rachen (Hydro-Effekt) und befeuchtet diese effizient. Gleichzeitig werden diese Bereiche vor weiteren reizenden Einflüssen geschützt und können sich wieder beruhigen. Beschwerden wie Halsschmerzen, Heiserkeit, Hustenreiz und Mundtrockenheit werden so gelindert.

Die Pastillen enthalten außerdem natürliche Geschmacksstoffe, d.h. pflanzliche Extrakte aus Primelwurzel, Sternanis und Fenchel, die den Speichelfluss zusätzlich stimulieren.

Gegenanzeigen:

ipalat® Hydro Med akut Lutschpastillen dürfen nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen einen der enthaltenen Inhaltsstoffe.

Falls Sie an einer krankhaften Verminderung der Speichelsekretion oder an Kau- und Schluckstörungen leiden, fragen Sie vor der ersten Anwendung von ipalat® Hydro Med akut Lutschpastillen Ihren Arzt oder Apotheker.

Wann ist bei der Anwendung von ipalat® Hydro Med akut Lutschpastillen Vorsicht geboten?

ipalat® Hydro Med akut Lutschpastillen enthalten Sucralose sowie den Zuckeraustauschstoff Maltit. Bitte verwenden Sie die Lutschpastillen erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt, wenn Sie unter einer Unverträglichkeit gegen bestimmte Zucker leiden. Eine Pastille enthält 0,07 Proteineinheiten (BE).

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Nicht bei Kindern unter 6 Jahren anwenden.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Es liegen keine Erkenntnisse vor, die gegen eine Anwendung von ipalat® Hydro Med akut Lutschpastillen während der Schwangerschaft und Stillzeit sprechen.

Nebenwirkungen:

Bei entsprechend empfindlichen Personen können Überempfindlichkeitsreaktionen gegenüber den enthaltenen Inhaltsstoffen auftreten. ipalat® Hydro Med akut Lutschpastillen können im Fall der Überdosierung leicht abführend wirken.

Meldung von Vorfällen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, insbesondere solche, die nicht in dieser Gebrauchsanweisung genannt sind, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Schwerwiegende Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde Ihres Landes zu melden (in Deutschland: BfArM, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, www.bfarm.de; in Österreich: AGES – Institut Überwachung, Traisengasse 5, A-1200 Wien, www.ages.at).

Art und Dauer der Anwendung:

ipalat® Hydro Med akut Lutschpastillen bitte bis zum vollständigen Auflösen lutschen oder leicht kauen, damit sich der Hydro-Effekt effizient entfalten kann. Die Lutschpastillen sollen nicht im Ganzen geschluckt werden.

Wie oft sollten die ipalat® Hydro Med akut Lutschpastillen angewendet werden?

Je nach Bedarf können Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren mehrmals täglich, z.B. alle 2–3 Stunden, eine ipalat® Hydro Med akut Lutschpastille verwenden. Es können bis zu 6 Pastillen täglich angewendet werden. Es empfiehlt sich, die Pastillen zwischen den Mahlzeiten langsam zu lutschen oder leicht zu kauen, um die optimale Wirkung der Pastille zu erzielen.

Wie lange können Sie ipalat® Hydro Med akut Lutschpastillen anwenden?

ipalat® Hydro Med akut Lutschpastillen können über einen längeren Zeitraum eingesetzt werden. Sollten sich Ihre Beschwerden verschlimmern (z.B. durch zusätzliches Auftreten von Fieber und Gliederschmerzen) oder nicht innerhalb von 3 Tagen bessern, suchen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker auf.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit:

Das Verfalldatum ist auf der Faltschachtel und auf dem Blister aufgedruckt. Verwenden Sie ipalat® Hydro Med akut Lutschpastillen nicht mehr nach Ablauf des Verfalldatums.

Aufbewahrungshinweis

Die Pastillen sind trocken und nicht über 25 °C zu lagern.

Bitte bewahren Sie das Medizinprodukt für Kinder unzugänglich auf.

Stand der Information: September 2023

Die Ursachen für Mundtrockenheit, Halsbeschwerden und Husten sind vielfältig. Vor allem durch eine übermäßige Beanspruchung der Stimme, eine eingeschränkte Nasenatmung (z.B. durch Erkältung und Allergien), trockene Luft (z.B. durch Heizung oder Klimaanlage), Medikamenteneinnahme und andere Erkrankungen sowie durch das Rauchen kann die Mund- und Rachenschleimhaut zu trocken und dadurch gereizt werden.

Langsames Lutschen und Kauen von ipalat® Hydro Med akut Lutschpastillen sorgt für einen effizienten Schutzfilm auf der Oberfläche von Mund- und Rachenraum und lindert so die störenden Symptome.

Hinweis:

Aufgrund des Herstellungsprozesses können die Pastillen Luftfeinschlüsse enthalten. Geringfügige Abweichungen bei Farbe, Geschmack und Konsistenz können durch die natürlichen Inhaltsstoffe bedingt sein und haben keinen Einfluss auf die Qualität des Produktes.

Erläuterung Symbole:

 Produkt entspricht den Anforderungen der Europäischen Union

 Gebrauchsanweisung beachten

 Trocken aufbewahren

 Oberer Temperaturgrenzwert

 Hersteller

 Chargenbezeichnung

 Medizinprodukt

 Verwendbar bis

 eindeutige Produktidentifizierung

Vertrieb in Deutschland und Österreich



Dr. Pfleger Arzneimittel GmbH
D-96045 Bamberg
Tel. +49 (0)951 6043-0
Fax: +49 (0)951 6043-29
www.dr-pfleger.de

 **Dr. Pfleger**
ARZNEIMITTEL